

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21  
Tagblatthaus.

Schalter-Stelle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Postfach-Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblatt-Nr. 461-63.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfach-Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag  
Langgasse 21, ohne Umlagegeld. M. 3.25 vierteljährlich durch alle deutschen Verlagsstellen, aus-  
schließlich Umlagegeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle,  
Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Sieblich; die dortigen Aus-  
gabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Einzelnen-Preis für die Zeile: 40 Pf. für deutsche Anzeigen; 60 Pf. für ausländische Anzeigen; M. 2.—  
für farbige Anzeigen; M. 3.25 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme anson-  
derer Anzeigen entsprechender Rabatt. — Anzeigen-Aufnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr  
vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird  
keine Gewähr übernommen.

Berliner Abtheilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, I. Fernsprecher: Amt Lüchow 6202 und 6203.

Samstag, 11. Oktober 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 461. • 67. Jahrgang.

## Neueste Drahtmeldungen.

### Die bayerische Regierungskrise.

Mz. München, 10. Okt. In der Land-Konferenz der Ober-  
bayerischen Volkspartei, die sich mit der beschriebenen Regierungskrise be-  
schäftigte, gelangte u. a. eine Entschließung zur Annahme, in  
der letzte Münch-Augsburger Zeitung" ausgedrückt wird, die  
Bayerische Volkspartei sei für eine Änderung der Neubildung  
der Regierung unter eigener Überwachung des Präsi-  
diums nicht zu haben, wohl aber erkläre ihr eine Verbreite-  
rung der parlamentarischen Basis wünschenswert, wobei an die  
Herbeiführung von Mitgliedern des Bauernbundes und der Mittel-  
partei in die Regierung gedacht werde. Diese Regierung werde  
dann vor allem die Staatsbankrottverträge und das neue Lan-  
tagswahlgesetz zu erledigen haben, worauf die Neuwahlen für den  
Landtag ausgeschrieben werden sollten.

### Das deutsch-polnische Abkommen.

(Wagner Berliner Drahtdienst des Wiesbadener Tagblatts.)

Mz. Berlin, 10. Okt. Nach den Mitteilungen des deutschen  
Kommissars für die Ausführung des deutsch-polnischen Abkommens  
hat das polnische Oberkommando am 9. Oktober die  
notwendigen Weisungen zum Rücktransport der deutschen Gefangen-  
en erteilt. Danach ist die Entlassung der etwa 1200 deutschen Ge-  
fangenen in den nächsten Tagen zu erwarten.

### Bellegung des Eisenbahnerstreiks in Trier.

Mz. Trier, 10. Okt. Der hier ausgebrochene Eisenbahner-  
streik ist beigelegt. Die Eisenbahner haben heute vor-  
mittags sämtlich die Arbeit wieder aufgenommen, nachdem die  
französische Behörde erklärt hatte, daß sie den Wünschen  
der Arbeiterschaft nach Kräfte in Entsprechung  
würde. Vier einige ihrer Forderungen wird die Entschei-  
dung des Reichsraths noch eingeholt werden.

### Wilson's Erkrankung.

Mz. Amsterdam, 10. Okt. Das Presidium Radio meldet  
aus New York: Wie aus Washington berichtet wird, sprach Wilson,  
dessen Befinden sich weiter gebessert hat, den Wunsch aus,  
sich wieder an den Regierungsgeschäften zu beteiligen.

### Die Regierung in Amerika.

Mz. Versailles, 10. Okt. Der Sonderminister des „Echo  
de Paris" in Washington meldet, im Süden der Vereinigten Staaten  
seien heftige Kämpfe zwischen Weißen und Schwarzen  
entstanden. Man habe in Arkansas eine Verschwörung der  
Schwarzen entdeckt, um die Einnahme der Weizen herbeizuführen.  
Einige Schwarze hätten nach ihrer Verhaftung Aufstachelungen gegeben,  
da es gelte, die Verschwörung zu verhindern. Man glaubt,  
daß die Verschwörung nur aufgedeckt sei.

## Die Zukunft der Ukraine.

Unser B. R.-Mitarbeiter hatte mit dem Minister des  
Äußeren der ukrainischen Volksrepublik, Wladimir Lem-  
nizki, gelegentlich dessen Heimreise von Paris eine Unter-  
redung, in der dieser die Verhältnisse in der Ukraine, die im  
deutschen Kriege eine so bedeutende Rolle gespielt hat, dar-  
legte. Der Minister sagte:

Wir haben jetzt eine einheitliche ukrainische Volksrepu-  
blik. Sie wird geleitet von einem Direktorium aus einem  
Präsidenten und zwei Mitgliedern. Präsident ist der Sozial-  
demokrat Petzura. Er wurde bereits als Student der  
Staatswissenschaften aus dem zaristischen Rußland ausge-  
wiesen und konnte erst nach der Revolution 1917 zurückkehren.  
Er ist 46 Jahre alt. Ferner gehört dem Direktorium noch  
der sozialrevolutionäre Universitätsprofessor Sywe und der  
sozialdemokratische Eisenbahnarbeiter Kalaras an. Liberale  
und Konservative sind nicht vertreten. Neben dem Direk-  
torium steht die Regierung, nur aus Sozialdemokraten und  
Sozialrevolutionären gebildet. Beide Parteien stehen auf  
dem Boden der Demokratie, des Parlamentarismus und sind  
Begner des Bolschewismus. Sie unterscheiden sich nur in  
ihrem Agitationsprogramm, da die Sozialrevolutionäre auch mit  
der Sozialisierung der Landwirtschaft Ernst machen wollen.  
Nach ihrer Konstituierung hat die Regierung sofort eine Er-  
klärung für das allgemeine, gleiche, geheime und propor-  
tionale Wahlrecht abgegeben. Die Wahlen werden sofort er-  
folgen, wenn der Kriegszustand beendet sein wird.

Gegenwärtig führt die ukrainische Republik zwei  
Kriege: gegen die Bolschewiken und gegen die Armee  
Denikin. Denikin will zwar auch die Bolschewiken ver-  
drängen, aber er ist unser Gegner, weil er ein einheitliches,  
nationalistisches und rechtsorientiertes Rußland etablieren will,  
während die Ukraine ihre Selbständigkeit zum nationalen  
Programm gemacht hat. Höchstens auf ein föderatives Ver-  
hältnis zu Großrußland würden wir uns einlassen — aber  
niemals werden wir uns von Moskau oder Petersburg wieder  
regieren lassen. Was jetzt ist es noch nicht zu Zusammen-  
gehen mit den Truppen Denikins gekommen, obwohl dieser  
ukrainische Gebiete besetzt hält. Eine Entente-Kommission be-  
müht sich, zwischen ihm und uns zu vermitteln. Doch sehen  
wir jetzt wenig Aussichten für die Vermittlung. Es ist  
Denikin gelungen, Kiew und Odessa zu besetzen, während wir  
denen weilsch des Dnjepr sind.

Die territorialen Grenzen der Ukraine sind  
noch nicht festgesetzt. Sie hängen naturgemäß von unseren  
militärischen Aktionen und von der Friedenskonferenz  
in Paris ab. Wir erheben Anspruch auf unser ethnisches  
Gebiet, das im allgemeinen umfaßt die folgenden  
Grenzen hat: im Westen den Fluß San in Galizien, im Osten  
den Fluß Terek im Kaukasusgebiet, im Süden das nördliche  
Gebirge des Schwarzen Meeres, im Norden den Fluß Prjpiet.  
In Paris hat man sich über unsere Zukunft noch kein end-  
gültiges Bild gemacht. Am liebsten würde die Entente wohl  
eine föderative Vereinigung zwischen Großrußland und den

übrigen auf dem Gebiete des ehemaligen Rußland ent-  
stehenden Staaten sehen.

Die Entente war: überaus gut; wir haben große Über-  
schüsse an Getreide und Jute und Viehbeständen. Und so-  
weit das Land nicht besetzt ist, herrscht vollständig Ord-  
nung und Ruhe.

Mz. Bern, 8. Okt. Das ukrainische Pressebureau meldet  
aus Kamenek-Potok: Alle Bemühungen der ukrainischen  
Regierung, den Kampf mit Denikin zu vermeiden, sind ge-  
scheitert. Die ukrainischen Truppen sind von der russi-  
schen Freiwilligenarmee überfallen worden, worauf die  
ukrainische Regierung Denikin den Krieg erklärte.  
Das Vordringen der Denikin'schen Truppen nach dem Westen  
ist aufgehalten. Es fanden heftige Kämpfe bei Schopol und  
am Arhynnowski statt. Die Kriegserklärung von den von der  
ukrainischen Bevölkerung mit Enthusiasmus aufgenommen,  
denn es ist der Krieg um ihre nationale und soziale Befrei-  
ung. Nach hinter der Denikin'schen Front sind Bauern-  
aufstände ausgebrochen.

### Der Kampf gegen den Bolschewismus.

(Das Vordringen Kollschak.)

Mz. Paris, 9. Okt. (Havet.) Das Vordringen der Truppen  
Kollschak in Sibirien dauert auf der ganzen Linie an. Im  
Norden von Tobolsk haben seine Truppen Schengene gemocht  
und Annonen, Maschinenwaffen und Kriegsmaterial erbeutet. Seine Er-  
folge sind aber besonders ausgeprägt in der Gegend von  
Koutajane im Norden der Eisenbahn. Die übliche Arme  
eine Reihe von Dörfern längs der Eisenbahn, besetzt die Station  
Bargad, 30 Werst von Koutajane. Einmal der Eisenbahn wurde  
nach erbitterten Kämpfen der Widerstand des Feindes gebrochen und  
die Truppen Kollschak setzen ihr Vordringen fort, indem sie dem  
Feinde Gefangene und Kanonen abnehmen.

### Geschlechte Gegenoffensive der Bolschewisten.

Mz. Kiew, 10. Okt. Der Kommandant der Nordwest-  
armee Rußlands meldet, daß die Gegenoffensive  
der Bolschewiken auf der Front von Poltawa ge-  
scheitert ist. Die 15. rote Division sei fast vollständig  
vernichtet, die 19. sei geschlagen worden. 5000 Gefangene  
seien gemacht worden.

### Die Räumung des Baltikums.

(Schwierigkeiten nach dem Abzug.)

Mz. Mitau, 9. Okt. Oberst Smaloff-Dermenet  
übergab heute dem belgischen Vertreter der Entente folgende  
Note: An die Vertreter der alliierten Mächte in Rußland!  
Ich habe als Chef der russischen Armee der westlichen Pro-  
vinzen, um die Bolschewiken zu bekämpfen und die Ordnung  
und Sicherheit meiner Aktionsbasis wiederherzustellen, mit  
den Führern der Truppen, die das Land besetzt halten, ein  
Abkommen schließen müssen, wonach ich die Sicherheit  
ihres Transports nach Deutschland garantiere, um mitzu-  
helfen, daß der chaotische Zustand der Verwaltung aufhöre,  
in welchem die durch meine Truppen besetzten Provinzen sich be-  
finden. Ich ernannte einen Zentralausschuß und beauftragte  
ihn, eine zeitweilige Verwaltung zu organisieren sowie die  
Grundlage von liberalen Verwaltungsmaßnahmen auf demo-  
kratischer Grundlage nach den Wünschen der Bevölkerung vor-  
zubereiten. Zu meinem großen Bedauern hat die gegen-  
wärtige lettische Regierung begonnen, gegen die  
Grenze meiner militärischen Besitz bedeutende lettische und  
segar estische Truppen zu werfen, die die neutralen Zonen ver-  
letzen und eine Reihe von Schärmaßnahmen hervorriefen,  
während meine Truppen die deutschen Posten erließen. Ich  
batte meinen Posten den Befehl gegeben, trotz der fortgesetzten  
Gerausforderungen sich nicht mit den lettischen und estischen  
Truppen einzulassen. Diese oder, weit davon entfernt, Zurück-  
haltung zu zeigen, glaubten in meinem Vorgehen eine Art  
Schwäche zu sehen, und griffen meine Abteilungen an. Durch  
ihre Haltung bin ich gezwungen, Maßnahmen für meine  
militärische Sicherheit zu ergreifen und eine neue  
Linie zu besetzen, die mir die Möglichkeit gibt, gegen die  
Feinde meines Landes, die Bolschewiken, zu marschieren und  
sie wirksam zu bekämpfen. Ich wage zu hoffen, daß die mit  
meinem Lande verbundenen Mächte meine Bemühungen  
unterstützen, gemäß den Verträgen, die diese Mächte mit  
meinem Lande verbinden und mir alle Erleichterungen je-  
währen werden, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

### Gefangenentransport und Volksabstimmung.

Mz. Berlin, 10. Okt. Nach Mitteilungen der polnischen  
Presse soll von Frankreich der bewusste Rücktransport der  
jetzigen deutschen Kriegsgefangenen polnischer Stämme, die  
aus Oberschlesien kommen, zurückgekehrt sein.  
Zuletzt sind unter den über Danzig zurückbeförderten an-  
gehörigen polnischen Kriegsgefangenen neuerdings auch deut-  
sche Kriegsgefangene polnischer Stämme be-  
achtet worden, die tatsächlich aus dem Engpassloren der  
Entente für Polen schon seit längerer Zeit sind, damit  
an der bevorstehenden Abstimmung teilnehmen  
können. Die deutsche Regierung wird alles tun, um die  
Priorität bei der Rückbeförderung der Kriegsgefangenen  
zu wahren.

### Amerika und der Friedensvertrag.

Mz. Versailles, 10. Okt. Am amerikanischen Senat er-  
klärte Senator Hitchcock der Republikaner, wenn  
alle von der Opposition vorgeschlagenen Vorbehalte ange-  
nommen würden, die 40 der Regierung ergebene  
Senatoren gegen den Vertrag stimmen. Dem-  
gegenüber erklärten die 40 republikanischen Senatoren, wenn  
ihre Vorbehalte nicht angefaßt würden, würden sie ebenfalls  
gegen den Vertrag stimmen. Da zur Ratifizierung der Zufug-

anträge die einfache Stimmenmehrheit genügt, könne man  
ein negatives Ergebnis der Verhandlungen als  
wahrscheinlich ansehen. Die republikanische Opposition sei bo-  
friedigt darüber, daß Hindoo die angeführte Deutung aus-  
gesprochen habe.

### Das österreichische Regierungsprogramm.

Mz. Wien, 9. Okt. über die Grundzüge des neuen Regie-  
rungsprogramms erklärte Staatskanzler Renner: Ich be-  
weitere ein Gesetz zum Schutze der Republik vor. Wir  
müssen uns gegen die Gefahr, die von rechts, aber auch von  
links droht, schützen. Aus diesem Grunde mußte auch die  
Tätigkeit der Arbeiterräte festgesetzt werden. Denn es darf  
nicht jeder tun, was er will. Eine Koalition der Partei in  
Deutsch-Österreich ist notwendig, weil hier keine Partei die  
absolute Mehrheit hat. Es werden folgende Programm-  
punkte vorgeschlagen: 1. Vermögensabgabe, 2. Ge-  
sellschaftsreform, entsprechend unseren Friedensbedingungen,  
3. jeder muß ein Instrument des Staates sein und nicht eines  
privaten Herrschers. Die Zentralmacht muß schwächer  
werden. Wir müssen auch in der Sozialisierung fortfahren;  
wir müssen die jetzt produzierten, dann können wir  
sozialisieren.

### Die Kohlennot Wiens.

Mz. Berlin, 10. Okt. Nach den Plänen stelle die fran-  
zösische Regierung der tschechoslowakischen Republik 100 Trol-  
motoren zur Verfügung, damit Kohlen nach Wien befördert  
werden.

### Polen und Ungarn.

Mz. Budapest, 10. Okt. Der polnische Botschafter Graf Johann  
Sommerfeld überreichte heute mittag dem Minister des Auswärtigen  
Grafen Joseph Borsosch sein Resolutionsentwurf und gab hier-  
bei den Gefühlen der traditionellen Freundschaft zwischen Polen und  
Ungarn Ausdruck.

### Das neue türkische Kabinett.

W. T. B. Ankara, 10. Okt. Die „Times“ meldet aus An-  
kara: Das Kabinett des türkischen Reiches wird abgemittelt als  
Hilfsmaßnahme. Die Kabinette von Mustafa Kemal stehen 40 Meilen von Konstantinopel entfernt und werden  
anscheinend noch Veränderungen im Kabinett. In gewissen  
Kreisen ist man der Ansicht, daß die neue Regierung nur eine  
Übergangsregierung darstellt.

### Der persisch-englische Vertrag.

Mz. Bern, 9. Okt. In einer Unterredung mit dem Ver-  
treter des „Journal de Genève“ erklärte der persische  
Minister des Auswärtigen, Prinz Firza Keschik es  
Deutsch. Die persische Regierung habe sich an England gewandt,  
weil dieses Land in Anbetracht der nachlässigen Beziehungen  
zu Persien nicht in der Lage gewesen sei, Persien die not-  
wendigen technischen Handels- und Wirtschaftshilfen zu  
geben, da Persien nach dem Ausbruch der russischen Revolution an  
ihren Folgeerscheinungen leide. Persien habe in voller  
Freiheit mit England den Vertrag vom 8. August 1919 ab-  
geschlossen, der in keiner Weise die persische Unabhängigkeit be-  
trübe und Persien lediglich als Mitarbeiter englische Offiziere  
und Beamten sichere, die Persien nach freier Wahl und unter  
ihm genehmen Bedingungen engagieren könne. Der Vertrag  
habe Persien nicht gehindert, sich zu gleicher Zeit an Belgien  
und Frankreich zu wenden, um auch von diesen beiden  
Ländern Hilfe zu sichern. Es sei völlig unrichtig, von  
einer Verstoßnahme Persiens durch England zu reden. Persien  
sei als unabhängiger Staat anerkannt und figuriere auf der  
Liste der Völkerbundesstaaten als Gründungs-  
mitglied des Völkerbundes. Hieraus gehe logisch hervor, daß  
Persien territorial als unabhängige Republik für alle  
Zeiten gesichert sei, weil die Mitglieder des Völkerbundes sich  
verpflichtet hätten, sich gegenseitig ihren territorialen und poli-  
tischen Besitzstand zu garantieren. Am übrigen werde das  
persisch-englische Vertrags ebenso wie alle andere Verträge dem  
Völkerbund unterbreitet werden.

## Deutschland.

### Reichsminister Koch.

Mz. Berlin, 10. Okt. Der neue Reichsminister des Innern Koch  
sich heute den Beamten des Ministeriums vorgestellt.  
Minister Dohd war an der Seite Koch erschienen und verab-  
schiedete sich in einer Ansprache, worin er die politische Kom-  
petenz im Ministerium darlegte, der Beamtenschaft für die hohe  
Mitarbeit danke und seinem Nachfolger erholende Tätigkeit zum  
Wohle des Vaterlandes wünschte. Unterredung über den  
Gründe den neuen Minister namens der Beamtenschaft, hob die reiden  
Erklärungen des Ministers in seiner bisherigen Tätigkeit als Ober-  
bürgermeister hervor und gab insbesondere dem Wunsch Ausdruck,  
daß dem Leiter des Reichsministeriums des Innern eine Zeit  
langem segensreichen Wirkens beschieden sein möge. Minister Koch  
danke dem Sprecher für die Tätigkeit seines Vorgängers in  
warmen Worten, wies auf die schwere Aufgabe hin, die dem deut-  
schen Volk im kommenden Winter bevorstehe und forderte die  
Beamtenschaft auf, getreu ihren alten, alten Überlieferungen, aber  
zugleich im Sinne der neuen Zeit an den Aufgaben des Amtes mit-  
zuarbeiten, er selbst werde beehrt sein, in jedem seiner Tugenden  
ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis herzustellen.

### Das Reichsarchiv.

Mz. Berlin, 10. Okt. Bei der Weiterberatung des Reichs-  
ministeriums des Innern teilte Unterstaatssekretär Schütz mit, daß  
die Gründung eines Reichsarchivs beabsichtigt sei, worin das  
überaus wertvolle Material des Reichsarchivs, der bekanntlich auf-  
gekauft wird, gesammelt, aufbewahrt und wissenschaftlich bearbeitet  
werden soll. Für die Unterbringung des Archivs ist in Potsdam  
ein Gebäude, etwa die alte Kriegsschule oder Unteroffizierschule, in  
Auslicht genommen. Der Reichsminister erklärte die Bestimmung  
für ungeeignet, daß den einzelnen Ländern respektive Städten des  
Reiches die eigenen Archive genommen und zentralisiert werden.





Stellen-Angebote  
Weibliche Personen  
Kaufmännisches Personal

**Kassierer**  
mit guten Empfehlungen sucht  
**Württemberg**  
Wiesbaden, Neugasse

**Perfekte Stenotypistin**  
sucht Stellen vorm.  
D. Mann, Mainz,  
Christoffstraße 2, 2. Stod.

**Jung. Kassierer**  
per sofort gesucht.  
Schriftl. Offert. erbeten  
Gerstel & Israel.

**Stenotypistin**  
für sofort gesucht, welche  
Deutsch und Französisch  
perfekt spricht. Off. u.  
N. 686 an den Tagbl.-V.

**Fachkundige Verkäuferinnen**  
für 1. November oder  
später sucht  
**Württemberg,**  
Wiesbaden - Neugasse.  
Glas, Porzellan,  
Küchengeräte.

**Annaes Mädchen**  
für leichte Büroarbeit ge-  
sucht Handelschul. Aus-  
bildung nicht erforderlich.  
Off. mit Gehaltsanfor. u.  
N. 666 an den Tagbl.-V.

**Schuhbranche.**  
Durchaus tüchtige, fach-  
kundige  
**Verkäuferin**  
bald gesucht. Schriftl.  
Offerten mit Angaben  
zeitlicher Tätigkeit an  
**Schuhwarenhaus**  
**L. Jourdan**  
Mainz, Schulerstr. 31.

**Verkäuferinnen**  
in Teil. mit Sachkenntn.  
A. W. H. H. H. H. H. H. H.  
gesehen.  
**Puppentanz, Marktstr. 9.**

**Einfach. Fräulein.**  
über 17 Jahre, für Laden  
gef. Carl F. Lang, Bleich-  
straße 35, 3. Et. Pforzheim

**Lehrmädch.**  
aus achtbarer Familie  
sucht  
**Kauf. Württemberg**

**Empfangsdame**  
flott in H. Hof. Ret. od.  
**ein Fräulein,**  
welches sich für den Perus  
anschließen möchte sucht  
**Photographie Kleber.**

**Mittige Schneiderinnen**  
i. Damenkleiderei sucht  
Gustav Köhler, Luisen-  
straße 5.  
Suche eine  
**Schneiderin**  
und **Glückfrau.**  
Büchler.  
Mittelberg 8. Laden.

**Bessere**  
junge Frau  
i. eiliche Nachmittage im  
Monat gef. um 11 Uhr  
mit auszubildern u. Neu-  
mädchen. Herzogstr. 59.  
Mittfrau od. Mädchen  
gef. Gustav Köhler, S. 1.

**Angehende**  
**Büglerin**  
sucht Mädchenstr. 24.  
Büglerin gesucht  
Bismarckstr. 8, S. P. I.

**Perfekte Falzerin**  
sucht Goethestraße 4,  
Druckerei.

**Arbeiterinnen**  
werden eingestellt.  
**Elektrotechnische Fabrik**  
Schillerstr. 9.  
Wegen plötzlicher Er-  
krankung der Arbeiterin  
sollt für dauernd  
**einfache Schwester**  
oder Stütze die a. Haus-  
arbeit übernimmt. An ein-  
-ner Dame gesucht Off.  
u. N. 688 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

**1 Kinderfräulein,**  
**1 Wärterin, 1 Näherin.**  
Junges sauberes  
**Mädchen**  
für das Putzen eines bef.  
Wohnzimmers bei hoch  
gehalt. freier Kost u. Logis  
sollt gesucht. Einladendes  
Pulver. Weberstraße 23.

**Röchin**  
bei hohem Lohn in feiner  
urbien Haushalt für so-  
fort oder später gesucht.  
Billa Müllerstraße 19.

**Jüngere Röchin,**  
in der besseren Küche  
selbstständig, wegen Ver-  
-einstellung der letzten für  
Leistung. Haushalt zum  
1. Nov. gef. Off.  
u. N. 688 an den Tagbl.-  
Verlag.

**Tüchtige Kaffeeköchin**  
zum halben St. gef. ge-  
sucht. Des. wird Gelegen-  
heit geben. In der  
feinen od. einfache auszub.  
Off. Kapfen Mainz, P. 20

**Einfache Stütze**  
erfahren i. Kochen und  
Hauswirtsch., sowie ein  
**tüchtiges Hausmädchen**  
s. baldigen Eintritt gef.  
Adelheidstr. 68, 1.

**Kelt. Dame** sucht sofort  
einfach. wuertl. Alleinmäd.  
od. einf. Stütze. Vorz. stell.  
vorm. bis 11. nachm. bis  
5 Uhr. Goethestraße 11, 2.

**Gesucht**  
zum 15. Okt. ein tüchtiges  
**Hausmädchen**  
nicht unter 20 Jahren, w.  
-leitern, bügeln u. nähen.  
-nen in ruhiger od. k. b. b.  
-zu kinderlos. Ehepaar.  
-Wohnung von 1-4 u.  
-alends 1 od. 7 Uhr.  
-Referenzstr. 11, 2.

**Empf. Alleinmädchen**  
bei einem älteren allein-  
-lebenden Herrn zu so gleich  
oder später gesucht. Köh-  
-ler, Friedrich-Ring 40,  
1. Stod. morgens von 10  
bis 12 1/2 Uhr.

**Fleißiges Mädchen**  
sucht  
Gasthaus Holtmann,  
Friedrichstraße 21.

**Ordentliches Mädchen**  
sucht  
Luisenstraße 47, 1.

**Tüchtiges Alleinmädchen**  
das auch Kochen kann u.  
-eine Pensione bezieht, für  
-sofort gesucht. Vorz. stell.  
-bei Frau Konrad Köhler,  
-Friedrichstraße 68a

**Zimmermädchen**  
sof. gesucht Hotel Ranzel  
für H. Haushalt zwei  
-Damen wird ein tücht.  
**Alleinmädchen**  
für sof. oder spät. gesucht  
Bismarckstr. 8, 2 r.

**Junges Mädchen**  
für H. Haushalt gesucht  
Friedrichstraße 4, 1 r.  
Für sofort oder später  
ein **sauberes**  
**Hausmädchen**  
bei hohem Lohn gesucht  
Billa Saal, Berlin. 16.

**Kür erbioren Haushalt**  
ein **ordentliches** junges  
**Mädchen** gesucht.  
Verstell. von 9-1 Uhr u.  
4-7 Uhr Kaiser-Friedrich-  
-Ring 31. Barriere.  
Ein in allen Arbeiten  
-erfahrenes braves  
-Mädchen  
-sucht. Wärderei Schnitt  
-Verinstraße 24.

**Tücht. Mädchen**  
für Haus- u. Küch. arb.  
-gef. Näherhaus, Schier-  
-heiner Straße 68.

**Tücht. Mädchen**  
wegen hohem Lohn für  
-Küche und Haushalt a. f.  
-n. e. l. e. b. e. s. t. zu S. f. d. e. n.  
-s. a. n. n. e. t. e. l. l. e. n. e. t.  
-s. a. n. n. e. t. e. l. l. e. n. e. t.

**Alleinmädchen**  
das gutbürgerl. Koch. kann,  
-zu älterem Ehepaar. Näh.  
-Stell. Verinstraße 68,  
-9-11 u. 4-6 1/2 Uhr.

**Zimmer-  
mädchen**  
bei hohem Lohn in Dauer-  
-kellerei für den Winter-  
-s. a. n. n. e. t. e. l. l. e. n. e. t.

**Tücht. Mädch.**  
über einfache Stütze gef.  
-Wärderei, Straße 10, 1.

**Gaub. Alleinmäd.**  
w. bürgerl. Koch. und alle  
-Hausarbeiten verricht. für  
-kleine Haushalt, bei aus-  
-behalten Lohn gesucht. Näh.  
-Arbeitsstr. 68a, Wärderei-  
-straße 68.

**Bess. Mädch.**  
für leichte Hausarbeit gef.  
-Friedrichstraße 74, 2.  
-Näh. Mädchenmädchen  
-sucht Goethestraße 1.

**Alleinmädchen**  
welches gutbürgerl. Kochen  
-kann u. Hausarbeit verricht.  
-steht in ein Geschäftshaus  
-gef. hat jedoch mit dem  
-Gehalt nichts zu tun.  
-Näh. im Tagbl.-Berl. Mg  
-Wener Eisenbahn des  
-letzigen ein tücht. 3

**Hausmädchen**  
u. such. Vorz. stellen bis  
-nachmittags 3 Uhr oder  
-alends nach 7 1/2 Uhr  
-Friedrich-Ring 52, 1  
-Annaes tücht. 3

**Alleinmädchen**  
für sofort oder später ge-  
-sucht. Dr. Smotr 8, 2.

**Jung. Mädchen**  
zu älterem Ehepaar sofort  
-sucht Gute Behandlung.  
-Wärderei, Straße 68a, Bar.

**Jung. Hausmädchen**  
sollt oder zum 15. Okt.  
-sucht  
-Herrn W. Schmidt,  
-Barthstraße 19.

**Gesucht**  
für sofort ein erfahrenes  
**Hausmädchen**  
zu alt. Ehepaar. Hoher  
-Lohn, angenehme Stell.  
**Kapellenstr. 64.**

**Alleinmädchen**  
und Stundentag gesucht  
Goethestraße 7, 1.

**Einselige Dame** sucht  
**Alleinmädchen**  
zum 15. Okt. Vorz. stellen  
-Samstag u. Sonntag bis  
-4 Uhr. A. Bism. Große  
-Friedrichstraße 7, 2 rechts

**Ordentl. Alleinmädchen**  
mit guten Referenzen zu  
-kinderlos. Ehepaar gesucht  
-Friedrichstraße 4, 2 l. r.  
-Sauberes tücht. 3

**Saubere Frau**  
Stunde 2 mittags eine  
-Stunde gesucht Dell. m. d.  
-Straße 42, 1 links.

**Anna. Damenschneider**  
i. dauernd gef. J. Bodenz,  
-Langgasse 24, 1.  
Dauernd  
**Damen-  
schneider**  
sollt für dauernd gesucht.  
-Wärderei, Straße 40.

**Tücht. Großtischarbeiter**  
u. vert. Arbeiterin bei  
-Frei Leben gesucht. H. A. A.  
-Kottler, Friedrichstr. 48.

**Erstklass. Rodarbeiter**  
sucht. Gustav Köhler,  
-Luisenstraße 5.  
Tücht. Säbenerarbeiten  
-gef. Weber, Bleichstr. 29.

**Druckerei-Lehrling**  
sucht Goethestraße 4,  
-Druckerei.

**Glaser-Lehrling**  
per sof. gef. Hoffmann  
-Schmalzhofer Straße 58.

**Kellner-  
Lehrling**  
Echt adäquater Familie  
-für sofort gesucht.  
-Kellner, im Zentrum.

**Hausmeister**  
für sofort gesucht.  
-Johannes Saal,  
-Bismarckstraße 42.

**Junger Hausburche**  
für sofort gesucht.  
-Dietl, Bleichstraße 9.

**Laufbursche**  
sucht. Dreßner Saal  
-Bismarckstraße 34.

**Lauffunge**  
oder **Mädchen**  
für halbe Tage gesucht  
-Bismarckstraße 42.

**Stellen-Gesuche**  
Weibliche Personen  
Kaufmännisches Personal

**Buchhalterin**  
sucht für halb. Tage  
-Bismarckstraße 42.

**Heimarbeiter!**  
Tüchtige Frau sucht  
-Bismarckstraße 42.

**Junges Mädchen**  
sucht leichte Heimarbeiter  
-Wärderei, Straße 42.

**Kinderkammerin**  
1. Klasse. monatlich geprüft  
-sucht Stelle. Offert. unter  
-N. 682 an den Tagbl.-V.

**Tüchtige Frau**  
w. tüchtige. Kind sucht  
-Wärderei, Straße 42.

**Älteres Fräulein**  
i. d. im Haushalt, mit  
-1. Anna, sucht Stell.  
-Offert. unter N. 689 an  
-den Tagbl.-Verlag.

**Junges Mädchen**  
aus guter Familie sucht  
-Stelluna in herrsch. H.  
-Gasse zu Kindern. Off.  
-unter N. 235 Tagbl.-Berl.

**17jähr. Mädchen**  
sucht Stell. auf 1-2 Kind.  
-Näh. Rautenholer Str. 5  
-Mittelberg 8 rechts.

**Annaes Mädchen**  
zu einem Kind gesucht  
-zum 15. Oktober gesucht.  
-Näh. Wärderei, Straße 8.

**Einl. Mädchen od. Frau**  
-sollt über gesucht. Köhler,  
-Friedrichstraße 19, Bar.

**Tücht. Frau od. Mädchen**  
von 8-11 sofort gesucht  
-Wärderei, Straße 68a, 2.

**Saub. Mädchen od. Frau**  
auf einige Stunden vorm.  
-u. nachm. gef. Mannfeld,  
-Doktorer Straße 106.

**Nemand**  
für Hausarbeit gegen Be-  
-zahlung u. evtl. Kost. Off.  
-u. N. 688 an den Tagbl.-V.

**Frau für Hausarbeit,**  
-er. gegen Abgabe von  
-Mansarde gesucht  
-Luisenstraße 16, 1.

**Tüchtiges Mädchen**  
von morg. 8 bis etwa 4  
-Uhr nachm. a. f. d. i. c. h. t.  
-alle Arbeit  
-Gasthof, Straße 12, 3.

**Mädchen**  
2-8 Std. vorm. gesucht  
-Mannfeld, Straße 40, 1.

**Annaes solides**  
**Mädchen**  
in. zu Hause schlafen 1.  
-für gleich in H. Haushalt  
-sucht Marktstraße 20, 2.

**Tüchtige Monatsfrau**  
oder **Mädchen** für morg.  
-2 Stunden gesucht.  
-Dr. Roth,  
-Luisenstraße 7, 1.

**Monatsfrau**  
mit gut. Empf. sofort gef.  
-Kaiser-Friedrich-Ring 40, 3.

**Gefucht**  
braves fleißiges Monats-  
-mädchen oder Frau drei  
-Stunden wöchentlich vorm.  
-Schillerstr. 68, 2 r.  
-S. Monatsfr. od. Mädch.  
-8-11 u. 1-2 gef. Köhler,  
-Wärderei, Straße 22, 3.

**Buchfrau**  
für 4 Vormittagsstunden  
-sucht. Berlin - Gasse,  
-Rheinstraße 32.

**Lauf-  
mädchen**  
sucht.  
-Gaub. Frau u. Mädchen  
-u. suchen gesucht. Wärderei-  
-straße 21, 1.

**Lauf-  
mädchen**  
sucht.  
-Hartmann & Jungs  
-Gr. Burgstraße 3.

**Kaufmädchen**  
oder **Laufbursche** i. halben  
-oder ganzen Tag gesucht  
-Referenzstr. 68a, Wärderei-  
-straße 42.

**Laufmädchen**  
für vor- oder nachmittags  
-sucht. Gerstel u. Israel,  
-Langgasse 19.

**Wid. ältere Dame**  
sucht Beschäftigung in den  
-Abendstunden, gleich in.  
-Art. Off. u. N. 139 an die  
-Tagbl.-Anzeigstelle.

**Graves Mädchen**  
sucht Stundenarbeit. Näh.  
-Wärderei, Straße 2. D. 2 l.

**Kaufmann**  
36 J. franz. u. englische  
-Sprachkenntn. sucht St.  
-als Kassierbote. Konting.  
-kann schnell werden. Off.  
-u. N. 688 an den Tagbl.-V.

**Bank-  
Beamter**  
einige Jahre im Auslande  
-latina. Sprachenkund. zur.  
-in Stelluna. sucht Stell.  
-in Wiesbad. (Bis Sonn-  
-tag nach in Wiesbaden.)  
-Offerten unter N. 236 an  
-den Tagbl.-Verlag.

**Stenotypistin**  
gewandte flotte Arbeiterin  
-mit einer Leistung von mindestens 180 Sätzen  
-sollt gesucht.  
-Offerten mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen unter  
-N. 232 an den Tagbl.-Verlag. 1354

**Für die Abteilung**  
**Weiss- und**  
**Baumwoll-Waren**  
durchaus branchekundige, tüchtige  
**Verkäuferin**  
zum sofortigen Eintritt gesucht. Be-  
-werberinnen mit besten Referenzen  
-wollen Offerten mit Bild u. Gehalts-  
-ansprüchen einreichen.  
**M. Schneider, Kirchgasse 35/37**

**Für mein**  
**Seiden-Spezial-Geschäft**  
suche per sofort  
**tüchtige 1. Verkäuferin**  
welche bereits längere Jahre in der Branche tätig  
-ist. Nur wirklich tüchtige Damen, welche längere erfolg-  
-reiche Tätigkeit in ersten Häusern nachweisen können,  
-wollen Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Ge-  
-haltsansprüchen einreichen an  
**Seidenhaus Wittgensteiner, Bonn.**

**Perfekte**  
**Näherinnen**  
für zugeschnittene, bessere  
**Herren-Wäsche**  
für in und außer dem Hause, oder Ueber-  
-nahme ganzer Arbeitsstuben sof. i. dauernde  
-Beschäftigung bei höchstem Lohn gesucht.  
**Beckhardt, Kaufmann & Co.**  
Allein-Verkaufsniederl. i. Wiesbaden d. Firm.  
-Nassauische Leinen-Industrie J. M. BAUM  
-Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

**2 Mädchen**  
für Feldarbeit  
sollt gesucht, solche, die schon bewand., Vorz.  
-zu melden Gärtnerei Eisele, Westringtal.

**Großbankfiliale in Wiesbaden**  
sucht gewandten, sprachkundig.  
**Gortentassierer**  
zu mögl. sofortigem Eintritt. Off. mit  
-Gehaltsanspr. unter **B. 687** an den  
-Tagblatt-Verlag erbeten.

**Tüchtiger Buchhalter**  
sucht Monats-, Wochen- u.  
-Lohnstellen. Off. u. N. 139  
-an die Tagbl.-Anzeigstelle.

**Junger Mann**  
aus der Handelsschule ent-  
-lassen, befähigt in Buch-  
-führung, Stenogr., Schreib-  
-maschine, sucht umgehend  
-als Kassier Stelluna od. d. d. e. l.  
-bei bescheid. Vergütung.  
-Off. N. 139 Tagbl.-Anz.

**Junger Mann**  
mit gut. Handschrift sucht  
-Abendbes. oder Heim-  
-arbeit. Off. u. N. 139 an  
-die Tagbl.-Anzeigstelle.

**Gewerbliches Personal**  
**Junger Chauffeur**  
8 Jahre im Koch. Führer-  
-schein 2 u. 3. u. auch mit  
-allen Büroarbeiten, wie  
-Stenogr. u. Maschinenführ.  
-usw. befreund. i. besond.  
-Stelluna. la Beau, vorz.  
-Gefl. Offerten u. N. 689  
-an den Tagbl.-Verlag.



2 Fahrradmäntel und Schläuche...

Doppelte Brandstür mit besten Glasfenstern...

Größe Wandstühle...

170 Se. Hörbe mit Deckel...

Aleiderschrank nach pol. Maß...

Übergardinen mit reicher Applikation...

Kompl. Laden-Einrichtung bestehend aus...

Kaufgefuche Wachsames Glandata...

Brilliantohrringe aus Weißgold...

Defekte Uhren Reparatur nicht löhrende...

Or. sub. Schreibschubler zu kaufen gesucht...

Kaufe antike Porzellan, Silber, Gobelins...

Rein-Platin 65 Mk. per Gramm Holzbrandstifte...

PerZahn zahle bis Mk. 4.50 u. überbiete jeden Preis...

Großhut, Wagemannstr. 27, 1. St. Die höchsten Preise...

Guterh. Herren- u. Damen-Kleider sowie alles was im Bereich...

Frau Klein Gaultstraße 3, 1. Telefon 3490...

2 herrlich. Schlafzimmer, Wohnst. und Goldst. billig zu verk.

Rücheneinrichtung natur lachert, bill. zu verk.

Aleiderschrank hell eich. m. reich. Schm. billig zu verk.

170 Se. Hörbe mit Deckel, versch. Büro-Stühle...

Aleiderschrank nach pol. Maß, 21. 1. r. Schornst. 21. Tel. 3980.

Übergardinen mit reicher Applikation in burgunder-roter Farbe...

Kompl. Laden-Einrichtung bestehend aus Tischen, Glasst. Regalen...

2 herrlich. Schlafzimmer, Wohnst. und Goldst. billig zu verk.

Rücheneinrichtung natur lachert, bill. zu verk.

Aleiderschrank hell eich. m. reich. Schm. billig zu verk.

170 Se. Hörbe mit Deckel, versch. Büro-Stühle...

Aleiderschrank nach pol. Maß, 21. 1. r. Schornst. 21. Tel. 3980.

Übergardinen mit reicher Applikation in burgunder-roter Farbe...

Kompl. Laden-Einrichtung bestehend aus Tischen, Glasst. Regalen...

Kaufgefuche Wachsames Glandata in gute Hände zu kaufen...

Brilliantohrringe aus Weißgold zu kaufen gesucht...

Defekte Uhren Reparatur nicht löhrende Uhren...

Or. sub. Schreibschubler zu kaufen gesucht...

Kaufe antike Porzellan, Silber, Gobelins, Tafeluhren...

Rein-Platin 65 Mk. per Gramm Holzbrandstifte per St. bis 75 Mk.

PerZahn zahle bis Mk. 4.50 u. überbiete jeden Preis...

Großhut, Wagemannstr. 27, 1. St. Die höchsten Preise...

Guterh. Herren- u. Damen-Kleider sowie alles was im Bereich...

Frau Klein Gaultstraße 3, 1. Telefon 3490...

2 herrlich. Schlafzimmer, Wohnst. und Goldst. billig zu verk.

Rücheneinrichtung natur lachert, bill. zu verk.

Aleiderschrank hell eich. m. reich. Schm. billig zu verk.

170 Se. Hörbe mit Deckel, versch. Büro-Stühle...

Aleiderschrank nach pol. Maß, 21. 1. r. Schornst. 21. Tel. 3980.

Übergardinen mit reicher Applikation in burgunder-roter Farbe...

Kompl. Laden-Einrichtung bestehend aus Tischen, Glasst. Regalen...

Kaufgefuche Wachsames Glandata in gute Hände zu kaufen...

Brilliantohrringe aus Weißgold zu kaufen gesucht...

Piano besseres Instrument, von Privat gegen gute Bezahl. zu kaufen gesucht...

Piano nur von Privat gegen gute Bezahl. zu kaufen gesucht...

Piano auf gleich zu kaufen gef. guterh. Piano. Best. Zuschrift erbittet...

Büromöbel zu kaufen gesucht. Off. u. 646 Tagbl.-Verl. Alte K. Kapst...

Handwagen zu kaufen gesucht. Off. u. 681 an den Tagbl.-Verl.

Ein eleg. Kinderwagen aus gutem Hause zu kauf. ca. 100. 1. St. mit Preis u. D. 686 Tagbl.-Verl.

Emailleherd nebst Badewanne zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe an Ottobadi, Viebrich, Kreuzstraße 3.

Maschinen mit Motor für Möbelschreiner gef. Schellenders. Erbenheim. Wiesbadener Str. 45.

Doppeltür Größe 1 x 2,20 Mtr. zu kaufen gesucht. Offerten u. S. 690 an d. Tagbl.-Verl.

Altes Blei u. Zinn kauft zu d. höchst. Preisen Glasmaleri Rentner. Tel. 497. Viebr. Str. 18.

Altes Zinn, Kupfer, Messing, Blei kauft höchst. zahlend P. J. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.

Alte rhenische Steintrüge u. d. höchst. Preis zu kaufen gesucht. Anzeig. u. D. 682 an den Tagbl.-Verl.

Flaschen, Metalle, alt. Eisen, Lunden und sonstige Altmaterial w. jetzt zu bekannt. hohen Preisen anverkauft.

Ein Wagen Mist zu kaufen gesucht. Off. inf. Anzeig. in Garten, Kapellenstraße 19.

Brillanten Gold u. Silber, Platin, Uhren, Schmuckstücke, Münzen...

Zahngelbissen ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind...

Zahngelbisse bis 300 Mk. Reinplatin bis 60 Mk. zahlt Jul. Rosenfeld...

Alte Gemälde jeder Art, Altäre, Figuren, Porzellane, Dosen, Gold, Silber...

Antiquitäten Gemälde, Gobelins, Miniaturen, Silbergegenstände u. Porzellane...

Suche Pensions-Möbel für 15-18 Zimmer; als kompl. Schlafzimmer und Wohnzimmer...

Kaufe zu den höchsten Preisen: Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei...

10000 Kilo Brennholz mögl. sofortig frei Waggon verladen zu kaufen gesucht.

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Pahtgefuche Bekannte tüchtige Wirtsleute suchen Beschäft. Restaur., Penf. od. Kafice zu vad. Gaudion in jed. Höhe vorh. Off. u. S. 672 Tagbl.-Verl.

Gesucht eine Jagd zu vadieren in der Nähe Wiesbadens. Angeb. 500 Rde. Sonnend. Str. 50.

Unterricht Wbitur- u. Primarstufe Gedica. Vorbereit. für berufstät. Herren u. Damen in H. Abendkursen durch akad. Speziallehrer. Off. u. D. 139 an die Tagbl.-Verl. Amalienstraße 11a.

Lorraine cherche conversat. avec français contre convers. allemand. Ecire sous K 688 à l'exposition.

Mad. geb. Lehrer erteilt gründl. Klavier-Unterricht. Angeb. u. Z. 684 an d. Tagbl.-Verl.

Gründl. Unterricht in Mandoline u. Laute bei maß. Preise. (Einzel- u. Ensemble-Unterr.) Sittstr. 5, 2.

Große silberne Dose Herzform mit Füssen, reich verziert, in der Mitte Buchstaben eingraviert...

Geschäftl. Empfehlungen Mittag- u. Abendessen für Franzosen wird von Dame sehr gut zubereitet. Adr. im Tagbl.-Verl. Cu

Autofahrten mit Personenwagen führt aus Zimmer, Viebrich. Telefon 279.

In Malerei u. Dattstid. auf Stoff samt u. Seide empft ich Willi Smoll Kirchgasse 49, 1.

Räherin sucht Kundsch. im Daus. besond. für Knab. Anzüge. Dietrich, Friedrichstr. 29, 2.

Empfehle mich zu Kaufe im Stodfen und Ausbessern von Wäde. R. Stod, Reichstraße 6, Dinterh. Kronis.

Salon de Manicure von 1-7 Uhr abends. On parle français. Fr. E. Meyer Kirchgasse 19, 2.

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Manikure-Salon M. Bommersheim Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater...

Manikure-Salon Anna Rehm, Poststr. 17

Deutsch. Aka. Enal. Unt. Oberst. Arbeitsstr. 20, 3 Priv.-Unterr. f. Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, 1. 1. Haustr. Restaur. „Wies“ Größte Erfolge! - Beginn jederzeit.

Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolgen! d. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechn. Tel. 3027. Grbl. Navier-Unterricht m. ert. Vorkurs 11, 2 1.

Verloren - Gefunden Samstag, den 4. d. d. verlor Kind aus enail. Wdort. (grünlich-weiß. Wdort.) Bitte geben Belohn. abaug. Radeheimer Straße 27, 2. Stad. rechts.

Verloren auf dem Wege Wehrstr. Riedelberg Langa, große Holländ. Silber-Brosche. Gegen Belohnung abaug. Selbia, Reichstraße 26, 2.

Kettenarmband Gold- u. Silberkette, a. dem Wege Rheina. Str. Kaiser-Friedr.-Allee verl. Gegen gute Belohn. abaug. Rheinauer Straße 3, 1.

Schönheitspf. Raedel. Ariebe Reich. Langa, große Zahnärztliche, Raedel. Dennis Rudorf, Mittelstr. 4, 1. Stad. an d. Langgasse. Schönheitspf. Raedel. R. B. mann, Ariebe 64, 1. Walballe-Gingana.

Verfädelenes Routinierter Kaufmann wünscht mit Mk. 40.000.- Beteiligung

Dringende Bitte! Wer leiht einem reich. schaffenen ehl. Rentner (totat 4000-5000 Mark gen. monatliche Rückzahl. von 200 Mk. mit 8 Proz. Zinsen) Offerten unter C. 690 an den Tagbl.-Verl.

Wer leiht einer Dame, welche durch Krankheit in Not geraten, zur Wiedererlangung ihres Verweilt 5-6000 Mk. gegen monatliche Rückzahl. von 200 Mk. mit 8 Proz. Zinsen? Offerten unter C. 688 Tagbl.-Verl.

Sölden für Verein oder sonstige Zwecke zu veruchen. Dobbeimer Straße 146.

Wer leiht 500-600 Mk. ab. Anzeig. von Wädel? Rückgabe nach Liebering. Best. Off. u. S. 690 an den Tagbl.-Verl.

Sölden für Verein oder sonstige Zwecke zu veruchen. Dobbeimer Straße 146.

Wer leiht 500-600 Mk. ab. Anzeig. von Wädel? Rückgabe nach Liebering. Best. Off. u. S. 690 an den Tagbl.-Verl.

Sölden für Verein oder sonstige Zwecke zu veruchen. Dobbeimer Straße 146.

Wer leiht 500-600 Mk. ab. Anzeig. von Wädel? Rückgabe nach Liebering. Best. Off. u. S. 690 an den Tagbl.-Verl.

Sölden für Verein oder sonstige Zwecke zu veruchen. Dobbeimer Straße 146.

Wer leiht 500-600 Mk. ab. Anzeig. von Wädel? Rückgabe nach Liebering. Best. Off. u. S. 690 an den Tagbl.-Verl.

Sölden für Verein oder sonstige Zwecke zu veruchen. Dobbeimer Straße 146.

Wer leiht 500-600 Mk. ab. Anzeig. von Wädel? Rückgabe nach Liebering. Best. Off. u. S. 690 an den Tagbl.-Verl.

Wer tauscht weiße Damenhalbschuhe (Friedensstr.) Nr. 40, gegen Herrenschuhe (41-42) u. umgekehrt... 699 Taub.-Berl.

21jähr. Mädchen

aus guter Bürgerfamilie wünscht die Bekanntschaft eines in Herrn in Lebensstellung am. Geirat. Off. unter D. 699 Taub.-Berl. ... 200,000 Mk. ... 200,000 Mk. ...

Kirchliche Anzeigen

Sonntag, 12. Oktober. Evangelische Kirche. Marktkirche, 10 Uhr: Hr. Bedmann, 8 Uhr: Hr. Dr. Meiners.

Evangelische Kirche. Marktkirche, 10 Uhr: Hr. Bedmann, 8 Uhr: Hr. Dr. Meiners. ... 11.30 Uhr: Kinder Gottesdienst. ...

Ratholische Kirche. Bonifatius-Kirche, Heilige Messen: 6.45, 8.30 und 11.15 Uhr. ... 8.30 Uhr: Rosenkranzandacht. ...

Ratholische Kirche. Bonifatius-Kirche, Heilige Messen: 6.45, 8.30 und 11.15 Uhr. ... 8.30 Uhr: Rosenkranzandacht. ...

Umsätze unter Garantie. Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stücke ... 872 Telefon 872. ...

Große Auswahl neuer und gespielter PIANOS Pianohaus M. Wolff Frankfurt a. M. F 115 Schillerstraße 28, gegenüber Gen.-Anz.

Verkauf von Kartoffeln. Von Donnerstag, den 9. Oktober d. J., ab erhalten die Kunden sämtlicher Kartoffelverläufe 5 Pfund Kartoffeln zum Preise von 16 Pfg. je Pfund auf Feld 41 der Kartoffelarten. F 349 Wiesbaden, den 8. Oktober 1919. Der Magistrat.

Verlegung einer Mergerei.

Die Geschäftsräume der Mergerei Karl Keller, Rautenthaler Straße 19, werden von dieser Woche ab nach verlegt. Die feineren Geschäftsräume der Firma Keller gehen an die Mergerei Heinrich Klein über. F 349 Wiesbaden, den 8. Oktober 1919. Der Magistrat.

Öffentliche Mahnung zur Zahlung des Schulgeldes für die städtischen Mittel- und höheren Schulen.

Hiermit machen wir darauf aufmerksam, daß nach der von uns getroffenen Bestimmung bei Beginn eines neuen Semesters nur diejenigen Kinder zum weiteren Besuche der städtischen höheren und Mittelschulen zugelassen werden können, für welche vor dem Beginn des neuen Semesters das Schulgeld für das abgelaufene Semester zur städtischen Steuerkasse vollständig entrichtet worden ist. F 340 Wiesbaden, den 4. Oktober 1919. Der Magistrat.

Büdingen-Strasse 4. CHRISTIAN SCHLESICKY WIESBADEN Tel: 6449. Tel. Adr. Arnica Wiesbaden Zigaretten aus feinstem blondem Virginia-Tabak. Sechs Sorten: Mit Betty, Far West, Gerty, The Nova, Grant, Windsor. Sofort greifbar ab meinem Lager Büdingenstr. 4. Preis (versollt u. versteuert, F-Bänderrolle) in Orig.-Pak. à 10 Stück; sort. in versch. Marken, b. Abnahme von 2000 St. ...

Wenzel, Röderstraße 45, und Gemüße-Geschäft. Zur gefl. Nachricht, daß ich zum Verkauf von Verteilungsware zugelassen bin und werden Karten zum Abheften jederzeit entgegengenommen. Hochachtungsvoll Valentin Wenzel.

Puppen-Reparaturen zu Weihnachten erbitte bald. :: Ausführung mit Gummi. :: Puppenkönig, Marktstrasse 9.

Die Verlobung unserer Kinder Hedwig und Hermann beehren wir uns anzuzeigen. August Jeckel u. Frau Katharina, geb. Ernst. Hermann Probst u. Frau Minna, geb. Schneider. Wiesbaden Bad Gms (Zielering 1) 11. Oktober 1919.

Statt Karten.

Ihre am 11. Oktober 1919 vollzogene Vermählung zeigen an Oscar Henn, Arzt und Zahnarzt u. Frau, Lina, geb. Hetzel. Wiesbaden, Kals-Friedrich-Ring 23.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die Geburt eines prächtigen Mädels zeigen an Victor W. Oppenheim u. Frau Gretl, geb. Rothschild. Wiesbaden, Rüdeshheimer Straße 24.

Jetzt ist es Zeit für 1920 Ihre Extra-Anfertigungen zu bestellen!

Geschäftshocherfabrik J. C. König & Ethardt. Wiederlager bei: Carl Koch Eckhaus Kirch.-Micheisberg.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Der verehrten Einwohnerschaft sowie meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich meine Schuhmacherei von Zielering 1 nach 5 Sedanplatz 5 verlegt habe. Gleichzeitig bringe ich mein Geschäft in empfehl. Erinnerung u. empfehle Anfertigung nach Maß in Lack, farbig, Chevreau u. Box calf zu normalen Tagespreisen. Reparaturen werden fachgemäß u. sauber ausgeführt.

Achtungsvoll Hans Appel Schuhmacher 5 Sedanplatz 5

Internationales Patent-Büro Adolfstr. 9 früher Moritzstr. 7. Greifbar in einigen Tagen: 1000 Mille „Piedmont“ 1000 „ „ „Kenley“ erstklassige amerikanische Zigaretten 250 Mk. pro Mille. Otto Kleinjung Sonnenberger Straße 20, Hotel Astoria (Parkvilla) Bürozeit 9-12, 3-6.

Überseeische Tabake Grob- und Feinschnitt, finden Sie preiswert bei Vogl, Tabak- und Zigarrengeschäft Hellmundstr. 34. Wasche mit Alff's Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Meine Verlobung mit Fräulein Hedwig Jeckel beahre ich mich anzuzeigen. Hermann Probst Regierungs-Supernumerar.

August Jeckel u. Frau Katharina, geb. Ernst. Hermann Probst u. Frau Minna, geb. Schneider. Wiesbaden Bad Gms (Zielering 1) 11. Oktober 1919.

Statt Karten. Ihre am 11. Oktober 1919 vollzogene Vermählung zeigen an Oscar Henn, Arzt und Zahnarzt u. Frau, Lina, geb. Hetzel. Wiesbaden, Kals-Friedrich-Ring 23.

Statt jeder besonderen Anzeige. Die Geburt eines prächtigen Mädels zeigen an Victor W. Oppenheim u. Frau Gretl, geb. Rothschild. Wiesbaden, Rüdeshheimer Straße 24.

Motor-Lastwagen-Betrieb

Krosch Rheinstraße 51, Vdh. 1. Et. übernimmt Transporte aller Art im besetzten und unbesetzten Gebiet. Spirituosen! Cognac, Trester, Zwetschen, Rum, Pfefferminz, Kümmel, Wacholder, Steinhäger, Magenbitter, Nordhäuser, hochprozentige Ware Grasset-Cognac 40° Fl. Mk. 48.— (fine champagne sup.) große Posten vorrätig. Hubert Schütz & Co., Nikolaastr. 23. Telefon 6331.

Amerit. Decken

reine Wolle, 2,20 m lang, 1,70 m breit, passend für Herren- u. Damenmäntel, Jadenkleider usw. Gelegenheit für Schneider und Schneiderinnen. Damenschneider Rosenberg Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße. Neue Sendung eingetroffen.

Wegen Aufgabe meines Detailgeschäftes Mauritiustr. 1 verkaufe ich sämtliche Warenbestände in Schuhmacher-Bedarfsartikeln und Werkzeugen zu bedeutend ermäßigtem Preis aus. Mein Hauptbüro und Lager in technischen Bedarfsartikeln, Oelen und Fetten befindet sich jetzt Moritzstrasse 21. Telefon 806. Ph. Hch. Marx.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied sanft heute unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Großvater, Schwiegervater und Onkel Herr Julius Haffner.

Die trauernden Hinterbliebenen: Verpasseur Heinrich Haffner u. Frau, Luise, geb. Parby, Franziska Haffner, Buchhändler Heinrich Stadt jr. u. Frau, Helene, geb. Haffner, Josephine Haffner, geb. Haffner und 3 Enkel. Wiesbaden, Hedemora (Schweben), Warburg (Bahn), 9. Oktober 1919. Die Beerdigung findet in aller Stille statt. Von Blumenpenden und Kondolenbesuchen bittet man absehen zu wollen. H. Garbe u. Rinder.

Dankfagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Ableben unserer lieben Frau und Mutter, besonders aber Herrn Pfarrer Metz für seine trostreichen Worte sagen wir unseren innigsten Dank. H. Garbe u. Rinder.

Männer

hütet euch vor Ansteckung durch Gebrauch des Taschenapparates „Ein Samariter“ Einfach. Bequem. Sicher. Preis 4 10.— Noch einige Alleinverteilungen frei. A. Kempf, Geestemünde Georgstraße 13. Kochbirnen von 30 Pfg. an zu haben. Carl Riblina, Sonnenberg, Wiesbadener Str. 25, Etb. Gemüßpflanzen zum Überwintern empf. Gärtnerei Bult, verläng. Postbader Straße.

Kochbirnen

von 30 Pfg. an zu haben. Carl Riblina, Sonnenberg, Wiesbadener Str. 25, Etb. Gemüßpflanzen zum Überwintern empf. Gärtnerei Bult, verläng. Postbader Straße.

# Simplizissimus?

Für das  
**grosse Zither-Konzert**  
der Vereinigung Wiesbadener Zither-Vereine mit einem erstklassigen Zithervirtuosen am Sonntag, den 28. Dezember, abends 7 Uhr, werden noch Zitherspieler gesucht sowie verwandte Instrumente, auch Streichinstrumente, Cellist usw. Vorstellung jeden Dienstag abend im Hotel Römer, Büdingenstraße 8. — Das Konzert gibt für Wiesbaden eine Sensation auf diesem Gebiete und wollen sich die Berufsvereine und Zitherspieler von Wiesbaden und Umgebung beteiligen u. sich schriftlich oder persönlich anmelden.

## GALERIE BANGER

LUISENSTRASSE 9.



### SONDER-AUSSTELLUNG GEORG GEYER

GEMÄLDE  
KOSTÜME AUS DEM NASS.  
LANDESTHEATER.  
GEÖFFNET 10-1 UND 3-6.

## Neu-Eröffnung

Samstag, den 11. Oktober.

### Konditorei u. Café Friedrich Blaul

3 Ellenbogengasse 3, nahe Schloßplatz.

Dauernd Spiegelblau!



erhalten Sie Porzellan, Porzellan, alle Möbel etc. mit Dr. Geutner's

## Roberin

Sehr ausgiebig und lange haltbaren Glanz gebend, da reinste Schwabwaze.

Hersteller,  
auch des beliebten Schwabwaze-  
Leberpüppes „Rigrin“:  
Carl Geutner, F 115  
Göppingen (Würtbg.)

## Lastkraftwagen- Transport-Geschäft

übernimmt Transporte jeder Art ins besetzte und unbesetzte Gebiet.

Stückgüter nach und von Frankfurt werden angenommen.

Auf Wunsch werden Transporte versichert.  
**Wilh. Bruns, Wiesbaden**  
Am Römertor 7, 2 St. Telefon 2508.

# Simplizissimus?

*Wunder*  
**Dr. Detter's Tee**  
deutscher Herkunft  
Nach Art des in China üblichen Verfahrens aus deutschen Blättern hergestellt und ein vorzüglicher Tee-Ersatz u. Tee-Zusatz.  
**Er schmeckt ähnlich wie chinesischer Tee!**

## „Weinklause“

Schwalb. Str. 51 u. Telefon 829.  
Schwesterkind der Weinklause  
Frankfurt a. M. u. Größte und  
vornehmste Künstlerspiele! u.  
Tägl. Auftreten namh. Künstler.

**Café Orient**  
Unter den Eichen.  
Täglich nachm. von 3 Uhr ab:  
**Künstler-Konzert**

## PARK-DIELE

Wilhelmstrasse 36.  
Heute Sonntag, 12. Oktober:  
Nachmittags-Tee. Anfang 4 Uhr.  
**Tanz der kleinen Alice!**  
und das andere glänzende Programm.

## BAEREN-KLAUSE

Achtung! Neu für Wiesbaden. Achtung!  
Café Reichskanzler, 1. Etage, Bärenstraße 6.  
Vornehmstes Weinkelokal.  
**Künstler-Abende** unter Mitwirkung des berühmten Toni Jaufmann  
ehemal. Mitglied vom Opernhaus Frankfurt a. M.  
Erstkl. Künstler-Kapelle. Kapellm. Willy Scharhaz.

## Park-Hotel

Wilhelmstraße 33.  
Ab Samstag, den 11. Oktober:  
**Moderne Tanz-Abende.**  
Leltung: Herr A. Donecker!

## Nassauisches Landestheater.

Samstag, den 11. Oktober 1919.  
Bei aufgehobenem Abonnement. Gastspiel von Mitgliedern der „Comédie Française“.

## TARTUFFE.

Lustspiel in 5 Akten von Molière.  
Tartuffe . . . . . Silvain, Senior der Comédie Française  
Elmire, Orgons Gemahlin . . . . . Luise Silvain  
Valere, Bedienter v. Marianne Maurice Lehmann  
Dorine, Gesellschaftsdame von Marianne . . . . . Marcella Yven  
Madame Pernelle, Orgons Mutter. — Marianne, Orgons Tochter  
und Valerens Braut. — Filpote, Dienstmädchen von Frau Pernelle. — Orgon, ein reicher Bürger, Elmires Gatte. —  
Damas, Orgons Sohn. — Cleante, Orgons Schwager. — Monsieur Loyal, Gerichtsdienner. — Ein Polizeidiener.  
Anfang 7.30 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

## Neudorf (Rheingau)

„Zur Krone“  
Herrlicher Ausflugsort.  
Stets gute Küche. Nur Orig.-Weine zu solid. Preisen.  
Gesellschaftsräume mit Klavier. Fernsprecher 91.

## Hattenheimer Nachkirchweih!!

„Hotel Reh“  
Sonntag, den 12. Oktober: **Tanz-Musik.**  
Küche und Keller in bester Güte.  
Es ladet ergebenst ein. **Sathasar Reh.**

## Achtung! Kegler! Achtung!

Zum weißen Röss'l, Bleichstr. 34  
Morgen Sonntag findet großes  
**Preiskegeln**  
statt.  
8 wertvolle Preise. 1. Preis 50 Mk. bar.

## Saalbau „Friedrichshalle“

Wainer Straße 116. Tel. 3166. Haltestelle der Elektr.  
Linie 6. 16 Minuten vom Hauptbahnhof.  
Samstag, den 11. Oktober, von 7 Uhr ab: **Tanz.**  
Sonntag, den 12. Oktober, von 4 Uhr ab: **Tanz.**  
ff. Tanzfläche. Gutes Orchester.  
Tanzleitung: Herr Tanzlehrer Hugo Edingthand.  
Es ladet höflich ein. **H. A. Wimmer.**

## Meyers Zigarrenhaus

Bismarckring 32  
bietet das Beste u. Preiswerteste in  
**Zigarren, Tabak und Zigaretten.**  
Ein Versuch lohnt sich!

## „Weinklause“

Erdbbeerpfanzgen,  
vifizierte, starke Ware, empf.  
G. G. Daus, Viehdicker  
Straße 55a.

## A.H.O.

Samstag, 11. Okt., ab 7 Uhr:  
**Europäisch. Hof, Langgasse.**  
**Park-Diele**  
Wilhelmstr. 36.  
**Kumor-Abende**  
von  
**Willi Ziegler.**  
Programmwechsel.

## Wintergarten.

Größtes u. vornehm.  
Konz.- u. Ballhaus  
Schwalb. Straße 8.  
Heute Samstag,  
11. Okt., abds. 8 Uhr  
**Ball.**  
Leiter des Konzert-  
und Ballorchesters  
Kapellm. Casella.

## Weinklause

Kristallpalast  
Schwalbacher Str. 51.  
Telephon 829.  
Ab 16. Oktober:  
Die große  
Tanz-Attraktion  
**Ernest  
und  
Gabriele.**

## „Weinklause“

Schwalb. Str. 51 u. Telefon 829.  
Schwesterkind der Weinklause  
Frankfurt a. M. u. Größte und  
vornehmste Künstlerspiele! u.  
Tägl. Auftreten namh. Künstler.

**Café Orient**  
Unter den Eichen.  
Täglich nachm. von 3 Uhr ab:  
**Künstler-Konzert**

## PARK-DIELE

Wilhelmstrasse 36.  
Heute Sonntag, 12. Oktober:  
Nachmittags-Tee. Anfang 4 Uhr.  
**Tanz der kleinen Alice!**  
und das andere glänzende Programm.

## BAEREN-KLAUSE

Achtung! Neu für Wiesbaden. Achtung!  
Café Reichskanzler, 1. Etage, Bärenstraße 6.  
Vornehmstes Weinkelokal.  
**Künstler-Abende** unter Mitwirkung des berühmten Toni Jaufmann  
ehemal. Mitglied vom Opernhaus Frankfurt a. M.  
Erstkl. Künstler-Kapelle. Kapellm. Willy Scharhaz.

## Park-Hotel

Wilhelmstraße 33.  
Ab Samstag, den 11. Oktober:  
**Moderne Tanz-Abende.**  
Leltung: Herr A. Donecker!

## Nassauisches Landestheater.

Samstag, den 11. Oktober 1919.  
Bei aufgehobenem Abonnement. Gastspiel von Mitgliedern der „Comédie Française“.

## TARTUFFE.

Lustspiel in 5 Akten von Molière.  
Tartuffe . . . . . Silvain, Senior der Comédie Française  
Elmire, Orgons Gemahlin . . . . . Luise Silvain  
Valere, Bedienter v. Marianne Maurice Lehmann  
Dorine, Gesellschaftsdame von Marianne . . . . . Marcella Yven  
Madame Pernelle, Orgons Mutter. — Marianne, Orgons Tochter  
und Valerens Braut. — Filpote, Dienstmädchen von Frau Pernelle. — Orgon, ein reicher Bürger, Elmires Gatte. —  
Damas, Orgons Sohn. — Cleante, Orgons Schwager. — Monsieur Loyal, Gerichtsdienner. — Ein Polizeidiener.  
Anfang 7.30 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

## Neudorf (Rheingau)

„Zur Krone“  
Herrlicher Ausflugsort.  
Stets gute Küche. Nur Orig.-Weine zu solid. Preisen.  
Gesellschaftsräume mit Klavier. Fernsprecher 91.

## Hattenheimer Nachkirchweih!!

„Hotel Reh“  
Sonntag, den 12. Oktober: **Tanz-Musik.**  
Küche und Keller in bester Güte.  
Es ladet ergebenst ein. **Sathasar Reh.**

## Achtung! Kegler! Achtung!

Zum weißen Röss'l, Bleichstr. 34  
Morgen Sonntag findet großes  
**Preiskegeln**  
statt.  
8 wertvolle Preise. 1. Preis 50 Mk. bar.

## Saalbau „Friedrichshalle“

Wainer Straße 116. Tel. 3166. Haltestelle der Elektr.  
Linie 6. 16 Minuten vom Hauptbahnhof.  
Samstag, den 11. Oktober, von 7 Uhr ab: **Tanz.**  
Sonntag, den 12. Oktober, von 4 Uhr ab: **Tanz.**  
ff. Tanzfläche. Gutes Orchester.  
Tanzleitung: Herr Tanzlehrer Hugo Edingthand.  
Es ladet höflich ein. **H. A. Wimmer.**

## Meyers Zigarrenhaus

Bismarckring 32  
bietet das Beste u. Preiswerteste in  
**Zigarren, Tabak und Zigaretten.**  
Ein Versuch lohnt sich!

## „Weinklause“

Erdbbeerpfanzgen,  
vifizierte, starke Ware, empf.  
G. G. Daus, Viehdicker  
Straße 55a.

## A.H.O.

Samstag, 11. Okt., ab 7 Uhr:  
**Europäisch. Hof, Langgasse.**  
**Park-Diele**  
Wilhelmstr. 36.  
**Kumor-Abende**  
von  
**Willi Ziegler.**  
Programmwechsel.

## Wintergarten.

Größtes u. vornehm.  
Konz.- u. Ballhaus  
Schwalb. Straße 8.  
Heute Samstag,  
11. Okt., abds. 8 Uhr  
**Ball.**  
Leiter des Konzert-  
und Ballorchesters  
Kapellm. Casella.

## Weinklause

Kristallpalast  
Schwalbacher Str. 51.  
Telephon 829.  
Ab 16. Oktober:  
Die große  
Tanz-Attraktion  
**Ernest  
und  
Gabriele.**

# Simplizissimus?

Ställe, acc. ab. f.  
Geil. u. u. u. u.  
tauende geliefert.  
Legezeit, Futter,  
all. Geflügelart.  
Katalog frei. Geflügelport  
Auerbach 588, Dessen.

**Weinklause**  
Kristallpalast  
Schwalbacher Str. 51.  
Telephon 829.  
Heute Samstag:  
**Tanz - Tee**  
von 4-7 Uhr.  
Eintritt Mk. 2.—

**Weinklause**  
Kristallpalast  
Schwalbacher Str. 51.  
Telephon 829.  
**Das neue  
Oktober-  
Programm**

**Odeon**  
Moderne Lichtspiele  
Kirchgasse 18. Tel. 3031  
Erst-Aufführung!  
**Das Mädchen mit dem  
fremden Herzen**  
Kriminal-Drama in  
4 Akten  
**Nicht doch — — —**  
Männer!!  
Pikantes Baderlebnis  
in 3 Akten.

**Monopol**  
Erstklass. Lichtspiele!  
Wilhelmstr. 8.  
Halbestelle Rheinstr.  
Erst-Aufführung!  
**Der Kriegsgewinnler**  
zeitgemäßes Schauspiel  
in 6 Akten.  
In den Hauptrollen:  
**Karen Ingolf und  
Anton von Verdier.**  
Gutes Beiprogramm.

**Walhalla**  
**Pola Negri**  
in  
**Kreuziget sie!**  
Tragödie in 5 Akten.  
**Ihre beste Rolle.**  
Lustspiel in 3 Akten.  
**Uns kann keiner . . .**  
Posse.

**Germania-  
Lichtspiele**  
Schwalbacher Str. 57.  
Von Samstag bis  
Dienstag.  
**Die blonde Magda.**  
Sittendrama, 4 Akte,  
mit Jla Loth.  
15. Abenteuer des  
berühmten Detektivs  
**HARRY HIGGS**  
Der Gast aus der  
vierten Dimension.  
4 Akte.

**Kammer-Lichtspiele**  
Mauritiusstr. 12.  
Neues Pathé- Progr.  
in deutsch. und fran-  
zösischer Aufschrift!  
**Die japanische  
Nachtigall.**  
Sensations-Drama  
aus Japan in 4 Akten.  
**Ihr Held.**  
Lustspiel in 3 Akten.

**KINEPHON**  
Vornehme Lichtspiele.  
Taanusstr. 1. Tel. 140.  
2 Erst-Aufführungen!  
**Ellen Richter** als  
„Mimosa“ in  
Das Teehaus zu den  
zehn Lotusblumen  
Die Tragödie einer  
Geisha in 4 Akten.  
**Die Pantherbraut.**  
Das indische Abenteuer  
d. berühmten Detektivs  
**Joe Deeb.**  
In d. Hauptr.: Carl Auen

**JOBS**  
Lustige Bühne  
mit dem  
aktuellen Sketch  
**„SCHIEBER“**  
sowie der großartige  
Variété-Teil.  
Man lacht sich kapott!

**THALIA**  
Kirchg. 72. Tel. 6137.  
Zwei hervorragende  
Erstau führungen!  
**Bruno Kastner!**  
Das Herz des Casarova!  
Schauspiel in 4 Akten.  
Das ewige Rätsel!  
Ein Satyrspiel in 5 Akt.  
mit  
**Karola Toelle.**

**Germania-  
Lichtspiele**  
Schwalbacher Str. 57.  
Von Samstag bis  
Dienstag.  
**Die blonde Magda.**  
Sittendrama, 4 Akte,  
mit Jla Loth.  
15. Abenteuer des  
berühmten Detektivs  
**HARRY HIGGS**  
Der Gast aus der  
vierten Dimension.  
4 Akte.

**Kammer-Lichtspiele**  
Mauritiusstr. 12.  
Neues Pathé- Progr.  
in deutsch. und fran-  
zösischer Aufschrift!  
**Die japanische  
Nachtigall.**  
Sensations-Drama  
aus Japan in 4 Akten.  
**Ihr Held.**  
Lustspiel in 3 Akten.

**KINEPHON**  
Vornehme Lichtspiele.  
Taanusstr. 1. Tel. 140.  
2 Erst-Aufführungen!  
**Ellen Richter** als  
„Mimosa“ in  
Das Teehaus zu den  
zehn Lotusblumen  
Die Tragödie einer  
Geisha in 4 Akten.  
**Die Pantherbraut.**  
Das indische Abenteuer  
d. berühmten Detektivs  
**Joe Deeb.**  
In d. Hauptr.: Carl Auen

**JOBS**  
Lustige Bühne  
mit dem  
aktuellen Sketch  
**„SCHIEBER“**  
sowie der großartige  
Variété-Teil.  
Man lacht sich kapott!

**THALIA**  
Kirchg. 72. Tel. 6137.  
Zwei hervorragende  
Erstau führungen!  
**Bruno Kastner!**  
Das Herz des Casarova!  
Schauspiel in 4 Akten.  
Das ewige Rätsel!  
Ein Satyrspiel in 5 Akt.  
mit  
**Karola Toelle.**

# Simplizissimus?